

Konzeption des Förder- und Betreuungsvereins der Hausbergschule Hochweisel



Förder- und Betreuungsverein an der Hausbergschule e. V.
Wiesenstraße 14a
35510 Butzbach-Hochweisel
Tel: 06033/7464921
E-Mail: betreuunghausbergschule@gmail.com

Ansprechpartnerin: Frau Meuser

Angebot: Betreuung für Grundschüler vor und nach Schule/Ganztag sowie in den Ferien

Entstehungsgeschichte

Die Hausbergschule in Hochweisel hat sich auf Grund pädagogischer Kreativität und Innovationskraft im gesamten Wetteraukreis einen hervorragenden Ruf geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler der Hausbergschule sind in den weiterführenden Schulen in Butzbach als selbstständig agierende Kinder mit hoher sozialer Kompetenz immer sehr willkommen. Dieses Ergebnis einer ständigen, qualitativ und pädagogisch hochwertigen Leistung der Lehrkräfte gilt es, von Seiten der Eltern zu fördern und zu unterstützen. Deshalb wurde von Eltern der Hausbergschülerinnen und -schüler im Jahr 2000 ein Verein zur Förderung der Hausbergschule gegründet, der Förder- und Betreuungsverein an der Hausbergschule e. V. Dieser setzt sich aus dem Bereich Förderung und dem Bereich Betreuung zusammen und wird von einem ehrenamtlichen Vorstand gemäß Vereinssatzung geleitet.

Bereich Förderung

Der Bereich Förderung dient ausschließlich der finanziellen Unterstützung der Hausbergschule. Die Fördermittel setzen sich zusammen aus den Mitgliedsbeiträgen der Vereinsmitglieder und den Einnahmen von Aktionen des Vereins (zum Beispiel mit einem Essenstand an St. Martin, Bücherflohmarkt). Die gesamten Einnahmen gehen zu 100% auf das Konto der Schulförderung.

So können der Hausbergschule pro Jahr Leistungen und Sachspenden im Wert von ca. mehreren Tausend Euro zur Verfügung gestellt werden.

Unter anderem wurden in den letzten Jahren folgende **Projekte** vom Verein gefördert:

- Die Umgestaltung des Schulhofs in einen Pausenspielhof wurde unterstützt.
- Schränke für die Lagerung der Jacken wurden angeschafft.
- Besuch eines gemeinsamen Theaterstücks im Butzbacher Kino wurde mitfinanziert.
- Anschaffung von interessanten Spielsachen von Schleich und Playmobil
- Anschaffung von zwei neuen Spielhäuschen

- Übernahme der Kosten der notwendigen Arbeiten für das kindgerechte Aufstellen der von extern gespendeten Holzpferde
- Anschaffung von neuen Tischen

Bereich Betreuung

Der Betreuungsverein besteht aus den Eltern und den BetreuerInnen und finanziert sich über die Betreuungskosten sowie Zuschüsse der Stadt Butzbach, dem Kreis und dem Land.

Betreuungszeiten

Der Förder- und Betreuungsverein bietet an der Hausbergschule **drei Betreuungszeiten** an, die einzeln buchbar sind:

- **Frühbetreuung** (7.00 – 9.00 Uhr)
- **Kurzbetreuung** (12.25 – 13.20 Uhr)
- **Langbetreuung** (15:00 – 16:00 Uhr), freitags 12.25 – 16:00 Uhr
- Zudem wird eine **Ferienbetreuung** jeweils in der letzten Woche der Weihnachts-, Oster-, - und Herbstferien und in den beiden letzten Wochen der Sommerferien angeboten.
- Ferner wird eine Betreuung an **beweglichen Ferientagen** angeboten, wenn mindestens 12 Kinder angemeldet sind, sowie am Pädagogischen Tag der Schule.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Förder- und Betreuungsverein. Steht ein Betreuungsplatz zur Verfügung, wird ein Betreuungsvertrag zwischen dem Verein und den Eltern des Kindes abgeschlossen. Die Inanspruchnahme des Betreuungsangebotes setzt eine Mitgliedschaft im Förder- und Betreuungsverein an der Hausbergschule voraus.

Im Mittelpunkt der Betreuung: Ihr Kind

- Der Betreuungsverein und seine Betreuer/Innen leisten ihren Beitrag zur Unterstützung und Entlastung von Familien, insbesondere berufstätiger Eltern.
- Die Betreuer/innen fördern die Höflichkeit und den Ordnungssinn und vermitteln einen respektvollen Umgang miteinander und gegenüber Erwachsenen.
- Der respektvolle Umgang miteinander beinhaltet auch, dass entstehende Konflikte, die im gemeinsamen Miteinander entstehen und sich auf Grund der Größe und Dynamik nicht verhindern lassen, auf angemessene Weise aufgegriffen und gelöst werden. Gelingt den Kindern dies nicht ohne Hilfe, stehen die Betreuer unterstützend mit Rat und Tat zur Seite.
- Respektlose Konfliktlösungen, die Gewalt in jeder Form beinhalten, werden von den Betreuern nicht geduldet und ziehen Konsequenzen für die beteiligten Kinder nach sich.
- Jedes einzelne Kind wird in seiner Einzigartigkeit angenommen und durch eine engagierte Betreuung unterstützt und begleitet. Der eigentliche Erziehungsauftrag liegt jedoch weiterhin in den Händen der Eltern oder der betreuenden Personen.
- Gefördert wird ein altersgemäßes, sozialkompetentes Verhalten untereinander und gegenüber Externen.
- Gefördert wird das Erlernen von gemeinschaftsdienlichem Verhalten durch Erledigen von verschiedenen Diensten (gemeinschaftliches Aufräumen, kehren, etc.).
- Die Kinder können ihre Aktivitäten während der Betreuung selbstbestimmt gestalten. Es stehen **vielfältige Angebote** zur Auswahl: Bastelaktivitäten, Gesellschaftsspiele,

Malen, Vorlesen oder eigenständiges Lesen in der Lesecke, freies Spielen in der Puppen- bzw. Bauecke.

- Der nahe gelegene Spielplatz und der weitläufige Schulhof laden zum Toben und Spielen bei nahezu jedem Wetter ein.
- Hausaufgaben werden in einem gesonderten Raum im Rahmen der Ganztagschule erledigt. Ein/e BetreuerIn und ein/e LehrerIn stehen für Rückfragen zur Verfügung und motivieren zum selbstständigen Lösen. Es findet jedoch **keine Hausaufgabenkontrolle oder Nachhilfe** statt.
- Integrationsmaßnahmen werden begleitet und unterstützt. Diese müssen aber in erster Linie von externen Fachkräften geleistet werden.
- Da die Kinder eigenständige kleine Menschen sind, ist von keinem/r Betreuer/in zu erwarten, dass diese die Kinder in jedem Fall und unter allen Umständen vor Schaden bewahren können.
- Die Kinder der Langebetreuung erhalten im Rahmen des Ganztagsangebots und der Freitagsbetreuung ein hochwertiges und ausgewogenes **Mittagessen** durch einen externen Catering-Service. Sonderwünsche, z.B. bei Lebensmittelunverträglichkeiten, aus religiösen Gründen oder vegetarischer Ernährung können im Rahmen des Möglichen berücksichtigt werden. Getränke stehen allen Kindern durchgängig zur Verfügung.
- Zusätzliche gemeinsame Veranstaltungen, wie z.B. der Leseabend stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Für ein gutes Gelingen unerlässlich: Ihre Mitarbeit als Eltern

Für das gute Gelingen der Betreuungsarbeit ist eine gut funktionierende Zusammenarbeit unerlässlich. Ein freundlicher Umgangston in unserer Einrichtung hat eine wichtige Vorbildfunktion für den Umgang der Kinder mit den BetreuerInnen und untereinander.

Um einen möglichst **reibungslosen Ablauf** in der Betreuung zu gewährleisten, ist es unerlässlich, dass **alle Eltern** folgendes berücksichtigen:

- Die Kinder sind bei Krankheit oder sonstiger Abwesenheit (z.B. wegen Tagesausflügen) in der Betreuung abzumelden, eine **Abmeldung in der Schule reicht nicht aus**.
- Kinder, die an **ansteckenden Infektionskrankheiten** leiden, können nicht in der Einrichtung betreut werden. Hier gelten die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes. Nähere Informationen sind dem Elternanschreiben der Hausbergschule zu entnehmen.
- **Stundenplanänderungen**, die die Anwesenheit des Kindes in der Betreuung betreffen, sind unverzüglich mitzuteilen.
- Bei Anmeldung der Kinder in der Betreuung ist eine Mitteilung darüber, ob das Kind Bus fährt (wenn ja, mit welchem), abgeholt wird oder läuft, wichtig.
- Abweichungen von diesen Angaben bezüglich Abholung, Bus fahren oder das eigenständige Antreten des Heimweges, müssen dem Team telefonisch oder schriftlich mitgeteilt werden.
- Wenn das Kind nach einer Eingewöhnungszeit allein ohne Begleitung nach Hause laufen möchte, benötigt das Betreuungsteam eine schriftliche Mitteilung.
- Bei Problemen, Fragen und Anregungen steht das Betreuungsteam gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Bei schwerwiegenden Problemen findet eine Absprache mit dem Vorstand hinsichtlich des weiteren Vorgehens statt.
- Pünktliche Abholung der Kinder ist von Seiten der Eltern her zu gewährleisten.

- Bei zusätzlichen Aktivitäten, wie z.B. Leseabend, Betreuung an Brückentagen oder in den Ferien, müssen die Kinder per **Anmeldeformular** in der Betreuung angemeldet werden, da ansonsten eine angemessene Betreuung nicht möglich ist.
- Da eine Elterninitiative gerade von der Mitarbeit der Eltern abhängig ist, sind **Elterndienste** im Umfang von zwei Arbeitsstunden pro Jahr zu leisten. Informationen, welche Aktivitäten wann anstehen, erhalten die Eltern per Brief. Bei Nichtbeteiligung behält der Verein sich vor, diese im Sinne des Gemeinwohls zu berechnen.
- Der Verein als Elterninitiative ist darauf angewiesen, dass die jeweilig anfallenden **Betreuungskosten pünktlich** von allen Mitgliedern bezahlt werden. Ansonsten ist es nicht möglich, das Angebot aufrecht zu erhalten. Sämtliche Mitglieder des Vereins leiden darunter, wenn Einzelne ihren Zahlungspflichten nicht nachkommen. Schon das Versenden von Mahnschreiben wirft Kosten auf, die besser in die Betreuung der Kinder investiert werden.
- Ein Kind kann vom weiteren Besuch der Betreuung unter Berücksichtigung aller sozialen und pädagogischen Gesichtspunkte und einem ausführlichen Vorstand-Elterngespräch ausgeschlossen werden, wenn schwerwiegende Gründe vorliegen, die beim Kind oder bei den Eltern zu suchen sind und einen Ausschluss erforderlich machen.

Weitere detaillierte Informationen finden Sie in unseren AGB.

Dreh- und Angelpunkt: das Betreuungsteam

Das Team besteht zurzeit aus 15 MitarbeiterInnen.

Jede/r BetreuerIn ist berechtigt, Informationen anzunehmen, und gibt diese verlässlich weiter.

Das Team nimmt regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil.

Ein äußerst engagiertes, kollegiales und flexibles Team sorgt dafür, dass auch in Krankheitsfällen genügend Personal zur Verfügung steht.

Das Team freut sich über konstruktive Kritik und positives Feedback.

Butzbach, den 19.04.2021